

Ansprechpartner:

Herr OStD Drummer-Lempert

Datum:

25. Februar 2019

Asbestbefund am Berufskolleg Wesel – unsere vorübergehende Schließung

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren unserer dualen Partner

wie Sie den Pressemitteilungen des Kreises Wesel, den Medien, sozialen Netzwerken und unserer Homepage entnehmen konnten, musste unsere Schule ab Donnerstag, 21.02.2019, vorsorglich wegen geringfügiger Überschreitung der Grenzwerte für Asbest in zwei beprobten Räumen geschlossen werden. Diese Entscheidung erfolgte in völliger Übereinstimmung mit dem Schulträger Kreis Wesel und in Kenntnis der Bezirksregierung Düsseldorf, unserer Schulaufsicht.

Wir möchten Sie mit diesem Brief noch einmal über die Hintergründe des Befundes und der Schließung umfassend informieren. Außerdem stellen wir dar, welche Maßnahmen unser Schulträger derzeit ergreift, um die gesundheitlich unbedenkliche Wiedereröffnung möglichst schnell zu gewährleisten. Schließlich verweisen wir auf unseren „Ersatzstundenplan“, den wir heute aufgestellt haben.

Zum Hintergrund der Schließung:

Für den kommenden Sommer ist eine umfassende Sanierung und Neuausstattung unserer naturwissenschaftlichen Räume vorgesehen. Wie in solchen Fällen üblich, wurde eine routinemäßige Raumluftmessung am 18./19. Februar 2019 durchgeführt, deren Schnellergebnisse durch den beauftragten Gutachter am Dienstagnachmittag (19.02.) telefonisch der Kreisverwaltung vorlagen. Als Schulleitung wurden wir umgehend am Dienstagnachmittag informiert. Die Messungen in zwei Räumen führten zu einem Asbest-Wert, der jeweils geringfügig über dem Grenzwert lag. Der zulässige Grenzwert von Asbest für Schul- und Wohngebäude liegt bei 1.000 Fasern pro Kubikmeter. Die beiden Messungen ergaben einen Wert von 1.023 bzw. 1.025 Fasern pro Kubikmeter. Zum Vergleich: In der Außenluft befinden sich im Schnitt 200 Asbestfasern pro Kubikmeter.

Daraufhin haben wir die beiden betroffenen Räume sofort gesperrt.

Als Ursache der Asbestbelastung identifizierte der Schulträger einen bestimmten Typus von Trennwänden. Da diese Trennwände auch in anderen Gebäudeteilen unserer Schule verbaut wurden, fiel am Mittwoch, 20.02.2019, abends auf Anraten des Gutachters die einvernehmliche Entscheidung, das gesamte Gebäude vorsorglich zu sperren.

Schulleiter
Herr OStD Drummer-Lempert

✉ Hamminkeler Landstr. 38 b
46483 Wesel

E-Mail: buero@verwaltung.bkwesel.de
Web: www.bkwesel.de

Stellv. Schulleiter
Herr StD Höhmann

☎ 0281 96661-0
☎ 0281 96661-15

Öffnungszeiten Schulbüro:
Mo. – Fr.: 07:30 – 09.45 Uhr
11.15 – 13:15 Uhr

telefonische Erreichbarkeit von:
Mo. – Fr.: 07:30 Uhr - 13.15 Uhr

Maßnahmen des Schulträgers:

Aktuell werden nun im gesamten Gebäude unseres Berufskollegs Raumlufmessungen von einer zertifizierten Fachfirma durchgeführt. Die Schnellergebnisse dürften am 26.02.2019 vorliegen.

In den bereits bemessenen Gebäudeteilen werden gleichzeitig alle Trennwände gereinigt und gründlich versiegelt, so dass ein weiteres Austreten von Asbest sicher ausgeschlossen werden kann. Diese Arbeiten werden durch zertifizierte Fachunternehmen durchgeführt. Danach wird eine erneute Messung der Raumluf in allen Gebäudeteilen durchgeführt, um eine gefahrlose Wiederaufnahme des Schulbetriebs garantieren zu können. Erst wenn diese Ergebnisse den erhofften Erfolg aller Maßnahmen bestätigen, wird unsere Schule vom Schulträger wieder freigegeben und können wir den Unterrichtsbetrieb aufnehmen.

Derzeit rechnet die Kreisverwaltung mit einer Fertigstellung der Arbeiten für Anfang März. Ausblick: Die Kreisverwaltung wird im Rahmen weiterer anstehender Umbaumaßnahmen alle verbauten Trennwände sukzessive von Fachfirmen ausbauen und ersetzen lassen, um das Asbest vollständig aus dem Schulgebäude zu entfernen.

Unsere vorübergehenden schulorganisatorischen Maßnahmen – „Ersatzstundenplan“:

Wir sind überwältigt von der Unterstützung von Schulen und weiteren Einrichtungen in Wesel und umliegenden Kommunen. Hierfür bedanken wir uns auch an dieser Stelle ganz herzlich. Das hat uns ermöglicht einen „Ersatzstundenplan“ aufzustellen.

Dabei haben wir uns darauf konzentriert, die vor Prüfungen stehenden Abschlussklassen (Abitur in unseren beruflichen Gymnasien, FHR-Prüfungen in den Klassen der zweijährigen Berufsfachschulen) an zwei Tagen in der Woche mit Prüfungsfächern zu beschulen.

In den Fällen, in denen Ihre Auszubildenden kurz vor den Abschlussprüfungen stehen, werden wir ebenfalls Unterricht anbieten. Dabei ist es uns gelungen, die ursprünglichen Berufsschultage beizubehalten. In den Fällen, in denen dieses Verfahren nicht möglich ist, wird zusätzlicher Unterricht in Absprache mit den Ausbildungsbetrieben angeboten werden, sobald der normale Stundenplan wieder stattfinden kann.

Die einzelnen Klassen wurden und werden über die jeweiligen Lernorte informiert. Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie diese besonderen Umstände mittragen. Wir versichern Ihnen, dass wir alles Mögliche unternehmen, damit unsere Schülerinnen und Schüler wohl vorbereitet in die kommenden Prüfungen gehen können.

Alle weiteren Klassen, die nicht direkt vor Abschlüssen stehen, erhalten aktuell keinen Ersatzstundenplan. Die versäumten Unterrichtsinhalte werden im weiteren Verlauf des Schuljahres aufgeholt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Das Sekretariat (Tel. 0281-966610) wird möglicherweise nicht jede Frage sofort beantworten können, aber Sie an die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen im Hause oder beim Schulträger weiterleiten.

Wie die Kreisverwaltung schon angemerkt hat, steht selbstverständlich auch für uns die Gesundheit aller am Schulwesen Beteiligten an erster Stelle. Insofern sind wir überzeugt, die richtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Aus der sicherlich unerfreulichen Situation versuchen wir nun das Beste zu machen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns.

Freundliche Grüße

Christian Drummer-Lempert
Schulleiter